

EINLADUNG

TAGUNGSHINWEISE

Anmeldung bitte per Antwortbogen, Fax +49(0)89 1258-469 oder E-Mail ref0205@hss.de unter Angabe des Veranstaltungstitels/Projektnummer 02/05/18/011 und Ihrer Adresse bis spätestens 21. September 2018. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten. Bei Verhinderung bitten wir Sie – auch kurzfristig – um Nachricht. Eine Haftung bei An-/Rückreise sowie am Tagungsort kann von der Hanns-Seidel-Stiftung nicht übernommen werden.

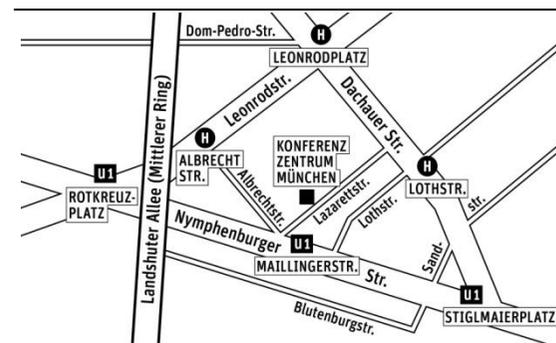
Personenbezogene Daten werden nach Maßgabe des Bundesdatenschutzgesetzes (§ 28 Abs. 4 BDSG) behandelt.

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung fotografiert wird und Protokolle, auch mittels Tonaufzeichnung, erstellt werden. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis für die unentgeltliche und freie Verwendung im Rahmen einer Tagungsdokumentation (Printmedien und ggf. Internet).

ANMELDUNG / ORGANISATION

Teresa Pfaffinger
Tel. +49(0)89 1258-260 | ref0205@hss.de

SO ERREICHEN SIE DEN TAGUNGORT



Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung,
Lazarettstr. 33, 80636 München
Tel. +49 (0)89 1258-0 www.konfmuc.de

Öffentlich: Von München Hbf mit der Linie U1 /U7 Richtung Olympia-Einkaufszentrum bzw. Westfriedhof bis Haltestelle Maillingerstraße, Ausgang Lazarettstraße. Fußweg ca. 300m zum Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung.

Mit dem Auto: Von der Nymphenburger Straße oder Dachauer Straße in die Lazarettstraße einbiegen. In der Tiefgarage stehen begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Gebührenpflichtige, öffentliche Parkplätze entlang der Lazarettstraße. Wegen der eingeschränkten Parkmöglichkeiten wird eine öffentliche Anreise empfohlen.

Symposium der
Akademie für Politik und Zeitgeschehen
und des Bürgerbeauftragten
der Bayerischen Staatsregierung

Bürgerkommunikation #neumitdenken!

Was bedeutet die digitale Revolution
für Bürger im Dialog mit Politik und
Verwaltung?

Mittwoch, 26. September 2018
10.00 bis 18.00 Uhr
Konferenzzentrum München

Der Bürgerbeauftragte
der Bayerischen Staatsregierung



Digitale Technologien transformieren unsere Welt und die Art und Weise, wie wir miteinander kommunizieren. Als *digital citizens* spielt sich ein beträchtlicher Teil unseres Alltags in den sozialen Medien ab. Politische Kommunikation findet heute auf allen Kanälen statt. Welchen Einfluss aber hat der technische Wandel auf die öffentliche Meinungsbildung und politische Teilhabe? Haben Facebook, Twitter, Youtube und Co. demokratisierendes Potential oder birgt die fortschreitende Digitalisierung und Technologisierung unserer Gesellschaft vielmehr unkontrollierbare Gefahren für unsere Demokratie? Die Politik ist aufgefordert, hierzu einen effizienten Handlungsrahmen zu gestalten, indem sie modern denkt und zeitgemäß handelt. Ziel der Tagung ist es, mit Experten aus Politik und Wissenschaft verschiedene Perspektiven der digitalen Revolution zu beleuchten, um weitsichtige Schlüsse zu ziehen und zukunftsweisende Handlungsimpulse zu setzen. Dazu laden wir Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns zu diskutieren!

Klaus Holetschek, MdL

Bürgerbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung

Prof. Dr. Reinhard Meier-Walser

Leiter der Akademie für Politik und Zeitgeschehen der Hanns-Seidel-Stiftung

Maximilian Rückert, M.A.

Referent für Digitalisierung und Politik, Medien der Hanns-Seidel-Stiftung

Diskutieren Sie online mit!

www.beteiligung.in/bayern

Welche Chancen oder Risiken sehen Sie durch die Digitalisierung für den Dialog zwischen Gesellschaft und Politik? Der Bürgerbeauftragte bietet Ihnen gemeinsam mit der Beteiligungsplattform Beteiligung.in die Möglichkeit, bereits jetzt Fragen und Kommentare zur Diskussion zu stellen. Diese werden nach Möglichkeit auch in die Veranstaltung vor Ort aufgenommen.

auch auf Twitter: #neumitdenken!

und Facebook: <https://de-de.facebook.com/holetschek>

Der Bürgerbeauftragte
der Bayerischen Staatsregierung



Mittwoch, 26. September 2018

09.30 Uhr	Begrüßungskaffee und Eintragung in die Anwesenheitsliste
10.00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Prof. Ursula Männle Vorsitzende der Hanns-Seidel-Stiftung Staatsminister Dr. Florian Herrmann, MdL Leiter der Staatskanzlei, Staatsminister für Bundesangelegenheiten
10.30 Uhr	Einführung in das Thema Klaus Holetschek, MdL Bürgerbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung
10.45 Uhr	Vorträge „Social Media als Radar für Bürgeranliegen – Chancen und Herausforderungen“ Prof. Dr. Jürgen Pfeffer Lehrstuhl Computational Social Science, Hochschule für Politik, TU München „Digitales Potential der öffentlichen Verwaltung und die Macht der Zukunftstechnologien“ Arne Baltissen Vorstandsmitglied der MACH AG
12.30 Uhr	Mittagsimbiss

14.00 Uhr

Vorträge

„Teilhabe braucht Mündigkeit! Politische Bildung digital denken“

Maximilian Rückert

Leiter Referat Digitalisierung und Politik, Medien der Hanns-Seidel-Stiftung

„Mensch, Maschine, Mehrwert – Intelligente Chatbots für Bürgeranliegen und Social Media Monitoring-Verfahren“

Christopher Stephan

Managing Director Accenture GmbH

15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Podiumsdiskussion

„Herausforderungen und Chancen politischer Teilhabe in Europa“

Mag. Marie Luise Berger

Volksanwältin, Tirol

Dr. Dr. (h.c.) Claudia Kaufmann

Präsidentin der Vereinigung der Parl. Ombudspersonen, Schweiz

Klaus Holetschek, MdL

Bürgerbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung

Moderation:

Prof. Dr. Dr. (h.c.) Ludwig Hilmer

Medienwissenschaftler und Rektor der Hochschule Mittweida

17.00 Uhr

"Citizens' participation at the EU level – the role of the European Ombudswoman"

Expertengespräch mit Emily O'Reilly
Europäische Bürgerbeauftragte

18.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Tagungsleitung:

Elisabeth Wesser
Bayerische Staatskanzlei

Maximilian Rückert
Hanns-Seidel-Stiftung